

KUNSTHISTORISCHES MUSEUM IN WIEN
PUBLIKATIONEN AUS DEN SAMMLUNGEN FÜR PLASTIK UND KUNSTGEWERBE
HERAUSGEGEBEN VON JULIUS SCHLOSSER



Bertoldo di Giovanni: Bellerophon

Soeben erscheint der lang erwartete Band IV:

DIE BRONZE-PLASTIKEN STATUETTEN, RELIEFS, GERÄTE UND PLAKETTEN

Katalog mit den Abbildungen sämtlicher 495 Stücke, bearbeitet von

LEO PLANISCIG

1924. Quart, geheftet Gm. 45.—, gebunden Gm. 50.—

Dieses monumentale Werk, das ebenso zu den wichtigsten Quellen als zu den wenigen unentbehrlichen Nachschlagewerken für die Bronzeplastik gezählt werden muß, gibt zum erstenmal in chronologischer Gruppierung und mit Hervorhebung der wichtigsten Stücke ein kritisches Verzeichnis der Bronzensammlung des Wiener Museums. Die Erinnerung an den Bellerophon des Bertoldo, die unerreichbare Gruppe von Statuetten des Antico, die einzig dastehenden Tierbronzen, dann an die Werke der Lombardi, des Sansovino, des Vittoria und des Leone Leoni, an die unvergleichlichen Statuetten Giambolognas und schließlich an die beiden Plaketten des Moderno mit der Geißelung und der thronenden Madonna genügt, um den Umfang dieser Sammlung anzudeuten, die zu den größten und bedeutendsten der Welt zählt. Durch Leo Planiscigs mühevollen Arbeit und langjähriges Detailstudium ist der Katalog zu einem Standardwerk der Wissenschaft geworden.

KUNSTVERLAG ANTON SCHROLL & CO., WIEN



RÖMISCHE FORSCHUNGEN DES KUNSTHISTORISCHEN INSTITUTES GRAZ
HERAUSGEGEBEN VON HERMANN EGGER

FRANCESCO BORROMINI

VON
EBERHARD HEMPEL

220 Seiten Text mit 67 Abbildungen und 128 Tafeln. 1924. Großoktav. Broschiert Gm. 36.—, gebunden Gm. 42.—



S. Giovanni in Laterano

Die einzige und abschließende Monographie über den großen Barockarchitekten

*U*nter den bisher vorhandenen Werken, welche die großen Gestalten der Kunstgeschichte umfassend darstellen, fehlte eine Monographie Francesco Borrominis, des großen Rivalen Berninis. Hier ist sie nun — und zwar ausgestattet mit der ganzen Fülle des vorhandenen Materials, das noch nicht erschlossen worden war, obgleich sich schon seit Jahrzehnten das Interesse in immer steigendem Maße dieser ebenso bedeutenden wie rätselhaften und einzigartigen Persönlichkeit zugewandt hatte, die sowohl die von Michelangelo aufgeworfenen Probleme zur Lösung brachte, wie der Zukunft bis in den Klassizismus hinein neue Wege wies. Das vorliegende Werk hat alle Möglichkeiten benützt, den Entwicklungsgang des Architekten zu klären. Im besonderen konnten etwa 400 Handzeichnungen Borrominis das erstemal herangezogen werden. Die reiche Illustration (neue Gesamtansichten und Detailaufnahmen, Zeichnungen, Grundrisse und Pläne) gibt eine erschöpfende Vorstellung von dem individuellen, für unsere Zeit besonders bedeutungsvollen Stil des Barock-Meisters. Forscher und Laien, Architekten und Kunstfreunde werden das Werk mit der gleichen Freude begrüßen.

KUNSTVERLAG ANTON SCHROLL & CO., WIEN

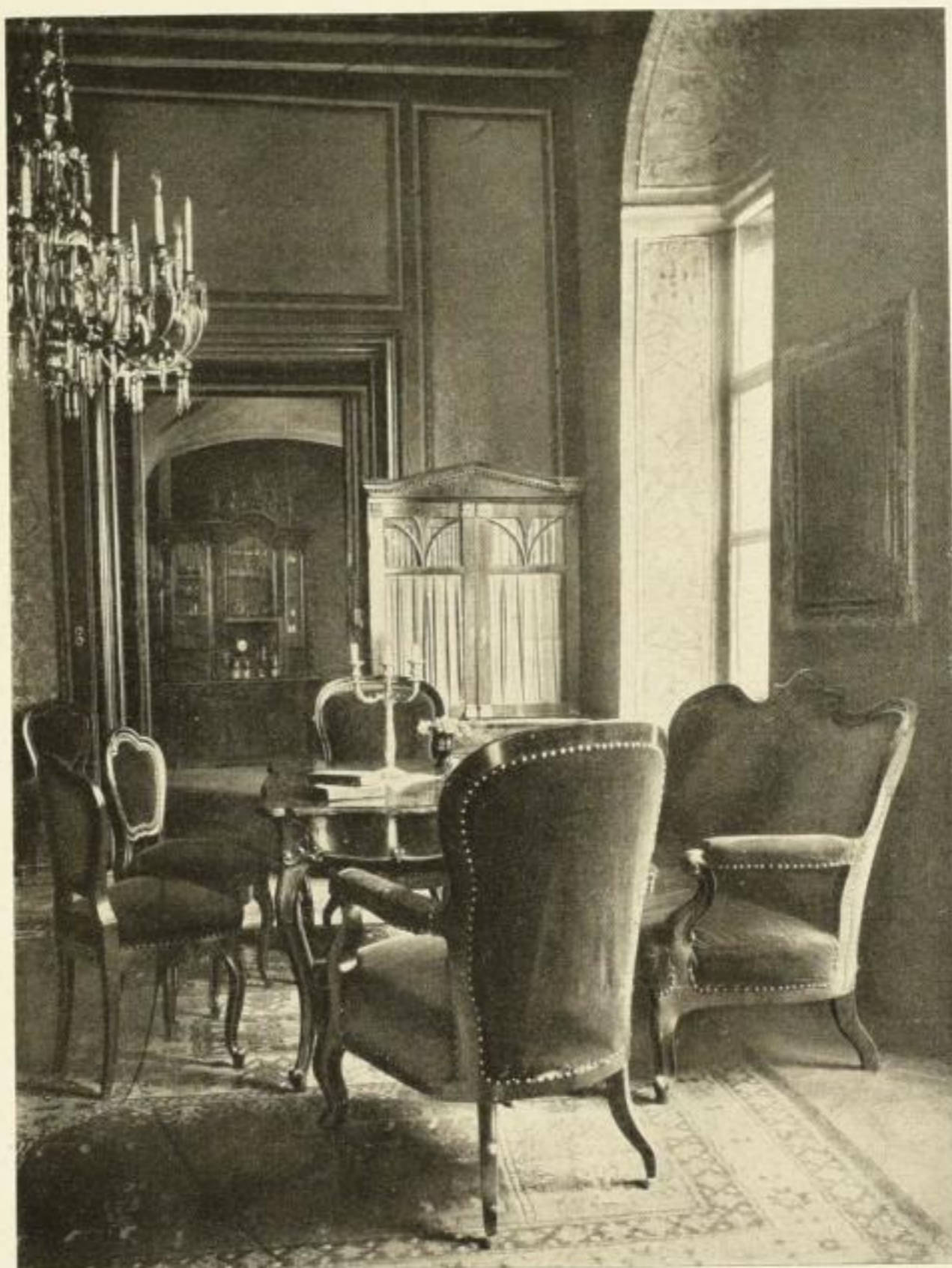


ZWEITES ROKOKO

INNENRÄUME UND HAUSRAT IN WIEN UM 1830 – 1860

HERAUSGEGEBEN VON
MARIANNE ZWEIG

Mit 167 Abbildungen im Text und auf 80 Tafeln, in Halbleinen gebunden Gm. 18.—



Dieser Band bedeutet die Entdeckung eines besonders in Wien heimischen Stiles der Wohnkultur, der teils aus dem Biedermeier, teils im Gegensatz zu diesem entstand und eine Fülle von bisher unbeachteten, denen des Biedermeier gleichwertigen Gegenständen geschaffen hat. Die hier vorgeführten, nirgends zuvor publizierten Räume, Möbel, Tapeten, Stoffe aus dem Liechtensteinpalais, dem Palais Esterhazy, dem Heiligenkreuzerhof usw. zeigen eine originelle Formenwelt, welche die regste Aufmerksamkeit der Kenner sowohl als der Handwerker, der Sammler und der Künstler erwecken wird. — Die Einleitung gibt eine klare, durch Abbildungen unterstützte historische Erläuterung, ein ausführliches Tafelverzeichnis teilt alle wesentlichen Einzelheiten über Material, Farbe, Datierung, Besitzer usw. mit.

KUNSTVERLAG ANTON SCHROLL & CO., WIEN



Der Fastnachts-Narr.



WIENER KOMÖDIENLIEDER AUS DREI JAHRHUNDERTEN

HERAUSGEGEBEN VON

BLANKA GLOSSY UND **ROBERT HAAS**

Mitglied des Burgtheaters

Privatdozent a. d. Universität Wien

Ein Album in Quer-Großquart. 32 Seiten Text und 266 Seiten Noten, mit vielen Wieder-
gaben zeitgenössischer Portraits und Szenenbilder. In farbigem Einband Goldmark 20.—

*Dieser reiche Band bringt 90 entzückende Theaterlieder, vorwiegend heiteren Inhalts, Lieblings-
gesänge der Wiener, wie sie auf der ganzen Welt bekannt und beliebt sind. Text und Melodie,
welche miteinander an Witz, Humor, Ausgelassenheit und dennoch immer bewahrtem seelischen Ernste
wetteifern, werden zugleich reproduziert und so das Weben der Volksseele in der alten Stadt der
Lieder greifbar nahe gebracht. Der leichte und gefällige Klaviersatz macht das Buch zu einem Haus-
buch für alle, die an heiterer Musik Freude haben.*

Nähere Angaben aus der Fülle des Inhalts auf der nebenstehenden Seite.

KUNSTVERLAG ANTON SCHROLL & CO., WIEN

